

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn zum Festkommers anlässlich des 100jährigen Gründungsfestes des Löschzugs Menden am 16.04.2004 um 19.00 Uhr im Gerätehaus Menden, Siegstraße 131

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Gerne bin ich heute nach St. Augustin-Menden gekommen, um den Mitgliedern des Löschzugs im Namen des Rhein-Sieg-Kreises, aber auch ganz persönlich herzlich zum 100-jährigen Jubiläum zu gratulieren.

Heute finden sich Pferdegespann, Dampfspritze, Handpumpe und Leiterwagen – die gängigen Hilfsmittel der Freiwilligen Feuerwehren in den Anfangsjahren – ausschließlich in Museen und Ausstellungen wieder. Durch den Fortschritt der Technik ist die Grundstruktur weitgehend gleich, die technische Ausstattung der Feuerwehren aber wesentlich verändert und erweitert worden. Das zeigt allein schon das neue Gerätehaus, sozusagen das „Prunkstück“ des Löschzugs Menden, das pünktlich zum 100-jährigen Jubiläum bezogen werden konnte.

Verändert haben sich auch die Anforderungen an die Ausbildung, die technischen Kenntnisse und die Führungsstrukturen.

Seit Jahrzehnten gleich geblieben sind dagegen die Ideale der Wehren, die im wahrsten Sinne für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger „durch´s Feuer gehen würden“. Gleiches gilt für die schon vor der Jahrhundertwende genannte und immer noch gültige Hilfsfrist von ca. 8 Minuten vom Eingang des Alarms bis zum Eintreffen erster Kräfte an der Einsatzstelle.

Dabei ist der Dienst – trotz der viel besseren technischen und einsatztaktischen Möglichkeiten - nicht leichter geworden. Im Gegenteil: Unsere Feuerwehren sind mit einem erheblich breiteren Einsatzspektrum, hohen Einsatzzahlen und den gestiegenen Anforderungen unserer hoch technisierten und komplexen Welt konfrontiert.

Das zeigt allein schon der Blick in die Chronik des Löschzugs Menden, aber auch die Erinnerung an die Großeinsätze der vergangenen Jahre oder an die Großschadensübung an der ICE-Neubaustrecke. Beides waren herausragende Beispiele für die reibungslose und effektive Zusammenarbeit unserer Wehren (und auch die übrigen Hilfsorganisationen), für die vorbildliche Aufgabenteilung und die gegenseitige Akzeptanz.

Um dies leisten zu können, muss natürlich die technische und personelle Ausstattung der Feuerwehren modern und einsatzbereit sein. Im Prinzip eine Selbstverständlichkeit, in Zeiten leerer Kassen und Umstellung der Landeszuschüsse von Projekt- auf Pauschalförderung aber nicht immer einfach umzusetzen. Gleiches gilt für die Sicherstellung der Einsatzfähigkeit, vor allem aber der Tagesverfügbarkeit der Feuerwehrangehörigen.

Der Löschzug Menden ist der mitgliederstärkste der Feuerwehren in St. Augustin. Menden verfügt über eine leistungsfähige Feuerwehr mit einer hervorragenden Ausbildung, mit einer technisch hochwertigen Ausstattung und einem hochmotivierten Nachwuchs.

Diese Leistungsstärke ist kein Zufallsprodukt, sondern lebt von der persönlichen Einsatzbereitschaft jedes einzelnen Feuerwehrangehörigen.

In diesem Sinne danke ich allen Mitgliedern des Löschzugs Menden ganz herzlich für die geleistete Arbeit. Es ist vor allem auch Ihr ehrenamtlicher Verdienst, dass unsere Bevölkerung ruhig schlafen und sicher leben kann. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen weiterhin stets genügend Wasser in den C-Rohren und uns allen, dass Sie in möglichst wenig Ernstfällen eingesetzt werden müssen.